## In welcher Welt leben wir? Unser kleines Dorf. Eine Welt mit 100 Menschen

ie Autoren dieses wunderbaren Buches - allesamt Wirtschaftswissenschaftler - versuchen sich in der Kunst der Verkleinerung. Aber was für eine Verkleinerung! Eine, bei der das große Ganze deutlicher hervortreten soll. Und es gelingt ihnen. Auf Basis anerkannter statistischer Daten wird die Welt auf die Größe eines Dorfes mit 100 Einwohnern geschrumpft, aufgeteilt in Weiler (Asien, Afrika, Europa, Lateinamerika, Nordamerika). Derart überschaubar lässt sie sich eben besser verstehen. Mit dem Buch wird deutlich, dass der Mensch nicht nur ein Funke in der Geschichte des Lebens auf diesem Planeten ist, sondern es verdeutlicht auch den Skandal, dass uns - der menschlichen Gattung - dieser erdgeschichtlich flüchtige Augenblick Zeit genug war, nicht nur uns, sondern das gesamte Leben auf diesem Planeten zu bedrohen. Wir, ein flüchtiger Hauch in der Zeitgeschichte des Lebens, dürfen uns endlich als Herrscher der Welt fühlen. Der Preis für diese Krankheit der Macht ist Blindheit für die absolute Beispiellosigkeit des zerstörerischen Wandels in der jüngsten Vergangenheit.

Aber: Dieses Buch ist ein Augenöffner. In bildhafter, angenehm verständlicher Sprache, fast im Plauderton und mit einer Prise Sprachwitz lässt uns das Buch immer wieder staunen. Ein neuer Blick auf die Geographie der Erde, auf die dramatischen Entwicklungen der letzten zwei Jahrhunderte wird da ermöglicht: Der Bogen spannt sich von der Zurückdrängung der Wälder über die extreme Bevölkerungsentwicklung, die Explosion der industriellen Produktion bis zur exorbitanten Zunahme von Giften in Boden, Luft, Wasser und Nahrung. Die Autoren schenken uns ein Panoptikum globaler Realität: Bevölkerung (-sentwicklung, Alterstruktur etc.), Wirtschaft, Ernährung, Landwirt-

schaft, Energie, Verkehr, Arbeitswelt, Konsum bis hin zu den größten Bedrohungen, mit denen wir konfrontiert sind. Alles wird auf die überschaubare Welt des Dorfes zurückgerechnet.

Das Buch zeigt aber auch, dass der Mensch ein kreatives Wesen ist, und warum sollte er seine Kreativität nur zur Zerstörung einsetzen und nicht auch zu seiner Rettung? Jedenfalls ist »Unser Kleines Dorf« das richtige Buch für alle im Bildungsbereich - vom Kindergärtner bis zur Universitätsprofessorin - und für alle an der Welt Interessierten. So spannend, so verblüffend, dass man nicht aufhören kann zu lesen und zu staunen! BERNHARD MARK-UNGERICHT

Josef Nussbaumer, Andreas Exenberger, Stefan Neuner **Unser kleines** Dorf 192 Seiten, 2. Auflage, IMT-Verlag, Kufstein 2010. ISBN 978-3-9502786-2-o. Das Buch ist nicht über amazon erhältlich, nur im Buchhandel oder über den Verlag: www.imt-kufstein.at

## Verkehrte Welt? Aus dem Blickwinkel der Sonne

ie Erde dreht sich ja (angeblich) um die Sonne. Das heißt, die Sonne schaut einmal von unten, das andere mal von oben auf uns, also auf die Erde. Die Sonne hat sich längst daran gewöhnt, dass man uns und unsere Erde so oder so sehen kann. Wir müssen uns erst dran gewöhnen. Wir müssen da was dazulernen, manches umlernen.

Die neuen Welthaus-Weltkarten eignen sich ausgezeichnet zum Lernen. Sylvia Kislinger

Welthaus-Weltkartenbestellung und weitere Informationen unter: www.welthaus.at

## D'Salzburger Nockerl Frei verwurzelt

n den letzten Wochen vor dem Drucktermin des brennstoff bin ich meistens ein bisschen nervös. Bin nicht mehr empfänglich für ganz Neues (brennstoff-Motto: Aktuell ist nur das Bleibende). Da bekam ich Post. Ein gepolstertes Kuvert. Inhalt? Greift sich an wie eine CD. Ist eine. Sie heißt »Salzburger Nockerl«. Im Begleitbrief schreibt dann der Hubert Brunauer, dass dieser »Tonträger« eine »hochqualitative« Mischung von Volksmusik, Klassik und Jazz drauf hat. Ehrlich gesagt hat mich das nicht wahnsinnig neugierig auf den Inhalt gemacht.

Später hab' ich die CD dann doch eingelegt. Mit den ersten Takten ging's schon los. Ein Swingen, ein Tanzen, fröhliches Klopfen in der Brust. Eine Nummer nach der anderen eine Überraschung und doch ist das ganze Album aus einem Guss. Und wenn ich an das Thema von diesem brennstoff denke, kaun i sogn: Waunst de Musi heast, dann geht d'Sun auf. A in da Nocht. Hubert, du hast mir mit dieser Musik eine richtige Freude gemacht. Ich wünsche dir mit dieser CD aus ganzem Herzen alles Gute und viel Erfolg.

P.S.: Den zukünftigen HörererInnen verspreche ich sympathische, warmherzige und sonnige Stunden. P.P.S.: Ich habe gerade mit Hubert telefoniert: Diese CD soll's bei GEA geben. Salzburger Nockerl überall. Sie werden euren Ohren schmecken.

D'Salzburger Nockerl

Frei verwurzelt Experimentelle Volksmusik. CD. Weitere Info unter www.salzburaernockerl.com

## **VERLOSUNG**

Unter allen neuen brennstoff Förder ABOnnentInnen verlosen wir 10 Exemplare des Buches Unser kleines Dorf Eine Welt mit 100 Menschen. Mehr darüber auf Seite 2.



Die Art und Weise, wie die Erde abgebildet wird, schreibt ein Weltbild fest. Welthaus dreht c Weltkarte um - und zeigt dami neue Perspektiven.

